

## Uhland, Ludwig: Rückleben (1815)

1 An Ihrem Grabe kniet' ich, festgebunden,  
2 Und senkte tief den Geist in's Todtenreich.  
3 Zum Himmel reichte nicht mein Blick, es stunden  
4 Des Wiedersehens Bilder fern und bleich.  
5 Da so ich vorwärts Grauen nur gefunden,  
6 Vergangne Tage, flüchtet' ich zu euch;  
7 Ich ließ den Sarg des Grabes Nacht entheben,  
8 Zurück Sie tragen in das schöne Leben.

9 Schon huben sich die bleichen Augenlieder,  
10 Ihr Auge schmachtete zu mir empor;  
11 Bald strebten auf die frischverjüngten Glieder,  
12 Sie schwebte blühend in der Schwestern Chor;  
13 Der Liebe goldne Stunden traten wieder,  
14 Selbst mit des ersten Kusses Lust, hervor:  
15 Bis sich verlor Ihr Leben und das meine  
16 In sel'ger Kindheit Duft und Morgenscheine.

(Textopus: Rückleben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7971>)